

Titus Kirche Basel
Sonntag, 23. Januar 2022, 17 Uhr

«Ich liege und schlafe, und erwache»

Daphné Mosimann, Mezzosopran; Stefan Vock, Bassbariton;
Nicoleta Paraschivescu, Orgel; Andrea Bischof, Violoncello

Programm

T. Michael (1592-1657)	Ein Storch, ein Storch unter dem Himmel
H. Schütz (1585-1672)	Mein Vater und meine Mutter
Jacob Praetorius (1586-1651)	Vater unser im Himmelreich
Jehan Alain (1911-1940)	Lamento (JA 14, 1930)
H. Schütz (1585-1672)	Der Herr schauet vom Himmel Ich liege und schlafe, und erwache
T. Michael (1592-1657)	Es stehe Gott auf
H. Schütz (1585-1672)	Wann unsre Augen schlafen ein
Christoph Graupner (1683-1760)	Aus Monatliche Klavier Früchte (1722) Aus der Suite Febrarius Gwv 110 Sommeille
Pier Giuseppe Sandoni (1683-1748)	Ciaccona (1745)
T. Michael (1592-1657)	Tröste uns Gott, unser Heiland Ich bin ein elender Mann
H. Schütz (1585-1672)	Bringt her dem Herren
Jehan Alain (1911-1940)	Ballade en mode phrygien (JA 9, 1930)
Johann Sebastian Bach (1685-1750)	Aus Concerto in G-Dur BWV 592 Presto
T. Michael (1592-1657)	Fürchte dich nicht

Lebensläufe

Die Mezzosopranistin **Daphné Mosimann** wurde in Lausanne geboren. Auf einen mehrjährigen Aufenthalt in Berlin und Studien in vergleichender Musikwissenschaft folgte ihre Gesangsausbildung in Zürich und in Basel bei Kurt Widmer, wo sie das Konzertdiplom mit Auszeichnung erlangte. Daphné Mosimann hat eine grosse Vorliebe für die Musik des Barock und tritt regelmässig in Oratorien, Kammermusikformationen und Liederabenden auf.

Neben ihrer künstlerischen Tätigkeit hat Daphné Mosimann einen Lehrauftrag für Gesang an der Kantonsschule Olten und hat mehrere Jahre an der Musikschule des Konservatoriums Winterthur unterrichtet.

www.daphnemosimann.ch

Nach einem Master in Experimentalphysik an der Universität Basel studierte der Bassbariton **Stefan Vock** Sologesang bei Kurt Widmer an der Hochschule für Musik in Basel und erlangte dort das Solistendiplom mit Auszeichnung. Weitere wertvolle Impulse erhielt er u.a. im Unterricht bei Prof. D. Fischer-Dieskau.

Stefan Vocks sängerische Tätigkeit im In- und Ausland konzentriert sich besonders auf das Lied und den Bereich der Alten Musik. In diesem Zusammenhang war er Solist bei Dirigenten wie Gustav Leonhardt, Sigiswald Kuijken und Masaaki Suzuki.

Er wurde 2013 und 2019 vom Aargauer Kuratorium mit einem Werkbeitrag für sein künstlerisches Schaffen ausgezeichnet.

www.stefanvock.ch

Andrea Bischof wurde in Basel geboren, wo sie auch an der Musikhochschule bei Thomas Demenga ihr Studium mit dem Lehrdiplom mit kammermusikalischem Schwerpunkt abschloss. Es folgte ein Studium bei Robert Cohen im Studiengang "Interpretation/Performance" am Conservatorio della Svizzera Italiana in Lugano zur Erlangung des Konzertdiplomes. Andrea Bischof hat einen Lehrauftrag an den Musikschulen Arlesheim und Münchenstein, sowie am Gymnasium Münchenstein. Ihre ganze musikalische Leidenschaft lebt sie als Cellistin im SONOS Quartett Basel aus – ein Streichquartett, welches auf nationalen wie auch internationalen Bühnen konzertiert.

www.sonosquartett.ch

Nicoleta Paraschivescu unterrichtet Orgel an der Musik-Akademie Basel (AMS) und ist Organistin an der Theodorskirche in Basel. Nach einem Orgelstudium in Cluj-Napoca (RO) studierte sie Orgel und Cembalo an der Schola Cantorum Basiliensis bei Jean-Claude Zehnder und Andrea Marcon. 2015 promovierte sie an der Universität Leiden. Preisträgerin der hibouStiftung 2016. Zahlreiche CD-Aufnahmen, Weltreinspielungen und internationale Konzerttätigkeit. 2022 erscheint ihr Buch «The Partimenti of Giovanni Paisiello. Pedagogy and Practice» in New York, University of Rochester Press (Eastman Studies in Music).

www.nicoletaparaschivescu.com www.partimenti.ch

Vorschau: Sonntag, 20. März 2022, 17h, «The Year's at the Spring»

Christopher Holman, Orgel und Flügel; Cynthia Holman, Sopran.

Werke von Beach, Boulanger, Brahms, Debussy, Hensel, Massenet, Price, Rachmaninov, Strauss und Verdi

Um die Reihe zu ermöglichen, sind wir auf grosszügige Unterstützung angewiesen. Werden Sie Mitglied oder GönnerIn des Vereins «point d'orgue». Kontakt: Bruno Marelli, Präsident E-mail Adresse: bmarelli@bluewin.ch
BLKB, CH66 0076 9431 4281 3200 | Konzertreihe «point d'orgue» 4059 Basel. www.pointdorgue.ch

Kollekte am Ausgang

Texte

Ein Storch, ein Storch unter dem Himmel (Jer 8, 6)

Ein Storch unter dem Himmel weiß seine Zeit, eine Turteltaube, Kranich und Schwalbe merken ihre Zeit, wenn sie wiederkommen sollen, aber mein Volk will das Recht des Herren nicht wissen.

Mein Vater und meine Mutter (Ps 27, 10-11)

Mein Vater und meine Mutter verlassen mich. Aber der Herr nimmet mich auf.
Herr, weise mir deine Wege und leite mich auf richtiger Bahn um meiner Feinde willen.

Der Herr schauet vom Himmel (Ps 14, 2-3)

Der Herr schauet vom Himmel auf der Menschen Kinder, dass er sehe, ob jemand klug sei und nach Gott frage.
Aber sie sind alle abgewichen und allesamt untüchtig; da ist keiner, der Gutes tu', auch nicht einer.

Ich liege und schlafe, und erwache (Ps 3, 5-8)

Ich liege und schlafe, und erwache; denn der Herr hält mich.
Ich fürchte mich nicht für viel Hunderttausenden, die sich umher wider mich legen.
Auf! Herr, und hilf mir, hilf mir, mein Gott! Denn du schlägest alle meine Feinde auf den Backen und zerschmetterst der Gottlosen Zähne.
Bei dem Herren findet man Hülfe, und deinen Segen über dein Volk, Sela.

Es stehe Gott auf (Ps 68, 1-3)

Es stehe Gott auf, dass seine Feinde zerstreuet werden, und die ihn hassen, für ihn fliehen!
Vertreibe sie, wie der Rauch vertrieben wird; wie das Wachs schmelzt vom Feuer, so müssen umbkommen die Gottlosen für Gott. Die Gerechten aber müssen sich freuen und fröhlich sein für Gott und von Herzen sich freuen.

Wann unsre Augen schlafen ein (E. Alber, 1566)

Wann unsre Augen schlafen ein,
so lass das Herz doch wacker sein,
halt über uns dein rechte Hand,
dass wir nicht falln in Sünd und Schand.

Tröste uns Gott, unser Heiland (Ps 85, 4-7)

Tröste uns, Gott, unser Heiland, und lass ab von deiner Ungenade über uns!
Wiltu denn ewiglich über uns zürnen und deinen Zorn gehen lassen immer für und für?
Wiltu uns denn nicht wieder erquicken, dass sich dein Volk über dich freuen möge?
Herr, erzeige uns deine Gnade und hilf uns!

Ich bin ein elender Mann (Klagelied 3, 1-3)

Ich bin ein elender Mann, der die Rute seines Grimmes sehen muss.
Er hat mich geführet und lassen gehen ins Finsternis und nicht ins Licht.
Er hat seine Hand gewendet wider mich und handelt gar anders mit mir für und für.

Bringt her dem Herren (Ps 29, 1-2, Ps 66, 4)

Bringt her dem Herren, ihr Gewaltigen, bringt her dem Herren, Ehre und Stärke.
Bringt her dem Herren, Ehre seines Namens. Betet an den Herren, im heiligen Schmuck.
Alle Lande beten dich an und lobsingen dir, lobsingen deinem Namen.

Fürchte dich nicht (Jes 43, 1-3)

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!
Denn so du durch Wasser gehest, will ich bei dir sein, dass dich die Ströme nicht sollen ersäufen;
und so du ins Feuer gehest, soltu nit brennen, und die Flamme soll dich nit anzünden.
Denn ich bin der Herr, dein Gott, der Heilige in Israel, dein Heiland.

Ich will den Herren loben allezeit (Ps 34, 1-6)

Ich will den Herren loben allezeit; sein Lob soll immerdar in meinem Munde sein.
Meine Seele soll sich rühmen des Herren, dass es die Elenden hören und sich freuen.
Preiset mit mir den Herren und lasst uns miteinander seinen Namen erhöhen.
Da ich den Herren suchte, antwortet er mir und errettet mich aus aller meiner Furcht
Und half mir aus allen seinen Nöten.

Mein Freund komme in seinen Garten (Hohelied 4, 16 – 5, 1)

Mein Freund komme in seinen Garten und esse seiner edlen Früchte.
Ich komme, meine Schwester, liebe Braut, in meinen Garten. Ich habe meine Myrrhen
samt meinen Würzen abgebrochen; ich habe meines Seims samt meinen Honig gessen;
ich habe meines Weines samt meiner Milch getrunken.
Esset, meine Lieben, und trinket, meine Freunde, und werdet trunken!